MEIN KÖLN COLOGNE NACHRICHTEN AG

14. Juli 2025

Köln: Elf ausgesetzte Katzen kämpfen ums Überleben ج Helfen Sie jetzt!

Tierheim Köln-Dellbrücks Aufnahme von elf ausgesetzten Katzen gibt besorgniserregende Einblicke in ihre Gesundheit. Hilfe benötigt!

Dellbrück, Deutschland - In den letzten Tagen gab es in Köln traurige Nachrichten: Das Tierheim in Dellbrück hat elf ausgesetzte Katzen aufgenommen, die vor einer Tierarztpraxis ausgesetzt wurden. Der Zustand dieser Tiere ist alarmierend. Wie t-online berichtet, sind die Katzen nicht nur stark mit Flöhen befallen, sondern zeigen auch ernsthafte gesundheitliche Probleme. Einige haben Anzeichen von Blutarmut und neurologischen Störungen, während andere unter starker Ataxie leiden, was ihre Bewegungskoordination erheblich beeinträchtigt.

Die Tatsache, dass Flöhe nicht nur Juckreiz verursachen, sondern auch Krankheiten wie Katzenkratzkrankheit und

Katzenleukämie übertragen können, macht die Situation noch besorgniserregender. Laut katze.org können Flöhe ihre Eier auf der Haut der Katze ablegen, was zu einer schnellen Vermehrung in der Umgebung führt. Dies setzen nicht nur die katzenrechtlichen Aspekte in den Vordergrund, sondern wirft auch Fragen zur Verantwortung der jeweiligen Halter auf.

Der Ernst der Lage

Das Tierheim prüft außerdem, ob Eine Infektion mit Parvovirose vorliegt. Dies ist eine hochansteckende Virusinfektion, die als Katzenseuche bekannt ist und in vielen Fällen tödlich endet. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Katzen bereits andere Katzen infiziert haben, besorgt die Verantwortlichen. Daher bitten sie um Hinweise zu den Tieren, um ihre Herkunft und den Zustand besser zu verstehen.

Die Bekämpfung von Parasiten ist für die Gesundheit von Katzen unerlässlich. Neben Flöhen sind auch Zecken und Würmer alltägliche Bedrohungen für unsere pelzigen Freunde. Regelmäßige Tierarztbesuche, die man am besten ein- bis zweimal im Jahr einplant, helfen, Parasiten frühzeitig zu erkennen. Wie 2beine-4pfoten empfiehlt, sind Spot-On-Präparate und Halsbänder gute Mittel, um die Katzen vor Ektoparasiten zu schützen. Gerade für Wohnungskatzen ist es wichtig, regelmäßige Kontrollen durchzuführen, um einen Befall frühzeitig zu erkennen.

Tipps zur Vorbeugung und Behandlung

- Regelmäßige Fellkontrollen: Hierbei sollte man nach sichtbaren Flöhen oder Flohkot Ausschau halten.
- Hygienemaßnahmen: Schlafplätze der Katzen sollten regelmäßig gewaschen und die Wohnung gründlich gereinigt werden.
- Vorbeugende Mittel: Der Einsatz von Repellentien und Flohschutzmitteln kann gefährdete Katzen schützen.
- Frühzeitige Behandlung: Bei Verdacht auf Parasitenbefall

sollte rasch der Tierarzt aufgesucht werden.

Die aktuelle Lage der ausgesetzten Katzen verdeutlicht, wie wichtig es ist, verantwortungsvoll mit Haustieren umzugehen. Es liegt in der Hand der Gesellschaft, diesen Tieren zu helfen und zu verhindern, dass solche Situationen erneut auftreten. Das Tierheim in Dellbrück hofft auf Unterstützung und bittet die Kölner Bevölkerung um Hinweise zu den besorgniserregenden Fällen.

Details	
Ort	Dellbrück, Deutschland
Quellen	• www.t-online.de • katze.org • www.2beine-4pfoten.de

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net